



Schalksmühle, 08.09.2022

## World CleanUp Day 2022 – Die Welt räumt auf. Deutschland macht mit – und PRIMUS auch

Liebe Schülerinnen und Schüler,  
liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,  
liebes Mitarbeiterteam der Primusschule,

am 17.09.2022 findet der alljährliche, weltweite World CleanUp Day statt, eine Bürgerbewegung zur **Beseitigung von Umweltverschmutzung und Plastikmüll** (Infos dazu erhaltet ihr unter [www.worldcleanupday.de](http://www.worldcleanupday.de)). Eng verknüpft ist diese Aktion mit den UN-Zielen für nachhaltige Entwicklung (sogenannte „Global Goals“). Gerade im Nachgang zu unserer **„Nachhaltigkeit“-Woche** ist dies ein Thema, das uns etwas angeht. Darum haben wir als Schule ebenfalls eine CleanUp-Aktion angemeldet, die **ab sofort bis einschließlich Sonntag, den 18.09.2022**, läuft. Wir freuen uns, wenn uns dabei viele Menschen unterstützen!

Mitwirken geht sehr leicht: **Greift zu Müllsäcken, Handschuhen sowie Müllgreifern und zieht allein oder in Gruppen los und befreit Straßen, Parks, Spielplätze, Wälder, Flüsse, Ufer etc. von Müll.** Egal, ob als extra initiierte Müllwanderung, Aktion in eurer Straße oder im Wohnviertel, auf dem täglichen Weg zur Schule, zum Einkaufen oder während der abendlichen Hunderunde: Haltet die Augen auf und nehmt all den Müll mit, den ihr findet! Selbst wenn es nur kleine Mengen von Unrat sind, die ihr aus der Natur entfernt, tragt ihr ein wichtiges Stück zum Erhalt und Schutz unserer Umwelt bei.

Und wohin mit den „gesammelten Werken“?

Vielleicht findet ihr einen Platz dafür in eurem Hausmüll. Es besteht aber auch die Möglichkeit, euren Müll an der Schule zusammenzutragen. Die Gemeinde Schalksmühle hat sich dazu bereit erklärt, all die **Müllsäcke kostenfrei zu entsorgen**, die gut verschlossen und ordentlich gestapelt **am Morgen des Montags, 19.09.2022, bei den großen Müllcontainern auf Schulhof E2** stehen (unterhalb der Schwimmhalle). **Danke dafür!**

Aufgepasst: Solltet ihr bei eurer Müllsammelaktion Reifen finden, lasst diese bitte liegen. Notiert den Fundort und leitet ihn per Mail an [c.djihangirot@primusschule.de](mailto:c.djihangirot@primusschule.de) weiter. Die Abholung wird dann anderweitig veranlasst, denn die Reifen können nicht zusammen mit dem restlichen Müll entsorgt werden.

Seid ihr dabei, sucht ihr Müllsammel-Buddys oder habt ihr noch Fragen und Anregungen, könnt ihr euch ebenfalls bei Christina Djihangirot melden ([c.djihangirot@primusschule.de](mailto:c.djihangirot@primusschule.de)).

Wir sind gespannt auf die Mengen an Unrat, die wir zusammentragen werden.

**Viel Spaß, gutes Gelingen und herzlichen Dank an alle, die mit anpacken!**

Euer Team der Primusschule Schalksmühle



Wenn ihr noch einen Anstoß benötigt, um beim World Clean Up Day mitzumachen, überzeugen euch vielleicht die nachfolgenden Zahlen und Fakten.

Zum Thema „**Plastik**“\*...

- Bis heute wurden weltweit 8,3 Milliarden Tonnen Kunststoffe produziert.
- Fast die Hälfte aller jemals hergestellten Kunststoffe wurde seit dem Jahr 2000 hergestellt.
- Von allen jemals hergestellten Kunststoffen wurden nur 11 % recycelt, 15 % verbrannt und 74 % lagern auf Mülldeponien oder in der Umwelt.
- Jedes Jahr gelangen etwa 8 Millionen Tonnen (4,8 – 12,7 Millionen Tonnen) Plastik aus den Küstengebieten und Flussufern in unsere Ozeane.
- Das bedeutet, dass jede Minute der Inhalt eines Müllwagens ins Meer gekippt wird. Wenn keine Maßnahmen ergriffen werden, wird die Zahl bis 2030 voraussichtlich auf zwei pro Minute und bis 2050 auf vier pro Minute steigen.
- Bis 2050 könnte es in den Ozeanen mehr Plastik als Fische geben.
- Plastikteile wurden inzwischen überall gefunden. Sogar in der Antarktis.
- Fast die Hälfte des produzierten Kunststoffs ist für Einwegartikel bestimmt, was bedeutet, dass er fast sofort zu Müll wird.
- Weltweit werden pro Minute fast 1 Million Getränkeflaschen aus Kunststoff verkauft.
- Die meisten Verpackungskunststoffe landen im selben Jahr, in dem sie hergestellt werden, im Müll.
- Mehr als 3,5 Milliarden Menschen haben keinen Zugang zu den elementarsten Dienstleistungen der Abfallwirtschaft.
- Es wird geschätzt, dass jedes Jahr weltweit eine bis fünf Billionen Plastiktüten verbraucht werden. Fünf Billionen sind fast 10 Millionen Plastiktüten pro Minute.
- 98% der Albatrosse, die man gefunden hat, haben irgendeine Art von Plastikmüll in sich. Wenn das Wachstum der Kunststoffproduktion im derzeitigen Tempo weiter geht, könnte die Kunststoffindustrie bis 2050 20% des gesamten Ölverbrauchs der Welt ausmachen.
- Plastikmüll sammelt sich in der Regel im Zentrum von Ozeanwirbeln an. Der Nordpazifikwirbel beispielsweise hat den sogenannten „Great Pacific Garbage Patch“ angesammelt, der mittlerweile auf etwa die dreifache Größe Frankreichs geschätzt wird.
- Plastik wurde unter anderem in Meeresfrüchten, Honig, Bier und Speisesalz gefunden. 90% der verkauften Salze enthalten Plastik.
- Mindestens 100 Millionen Meeressäuger werden jedes Jahr durch Plastikverschmutzung getötet. Plastikverschmutzung betrifft mindestens 700 Meerestierarten. Bis zu 50% der Meeresschildkröten nehmen Plastik in beispielloser Geschwindigkeit auf und sterben daran.
- Mikroplastik wurde inzwischen in allen Gewässern gefunden.
- Die Menschen essen pro Woche so viel Plastik, wie es dem Gewicht einer Kreditkarte entspricht. Das sind ungefähr 21 Gramm pro Monat, knapp über 250 Gramm pro Jahr.
- Nur 0,5% des gesamten Plastikmülls in unseren Meeren schwimmt auf der Meeresoberfläche. Der Rest treibt in tieferen Schichten oder liegt bereits auf dem Meeresboden.

- In 93% abgefülltem Wasser und in 83% Leitungswasser wurde Mikroplastik gefunden.
- „Wir sind die letzte Generation, die irreparable Schäden an unserem Planeten verhindern kann“, sagte die Präsidentin der UN-Generalversammlung, María Fernanda Espinosa Garcés, und betonte, dass nur noch elf Jahre verbleiben, um eine Katastrophe abzuwenden.

..und zum Thema „**Zigarettenstummel**“\*

- Zigarettenstummel sind der am häufigsten gefundene Müll in der Umwelt.
- Zigarettenkippen sind aus Plastik.
- 6 Billionen Zigarettenkippen werden jedes Jahr produziert und 4,5 Billionen davon landen in der Natur.
- Ein Zigarettenstummel enthält bis zu 7.000 extrem giftige Toxine.
- 75% der Befragten einer Umfrage von Kantar waren der Meinung, dass Zigarettenfilter aus Baumwolle oder Papier bestehen, und nur 13% wussten, dass Filter aus Kunststoff bestehen.
- 1 Zigarettenkippe kann 1.000 Liter Wasser verunreinigen.
- Es dauert ca. 15 Jahre, bis ein Zigarettenstummel zerfällt; in den Meeren sogar bis zu 100 Jahre.
- Im Jahr 2030 werden wir mehr Zigarettenkippen als Fische im Meer haben.

(\*Quelle: [www.worldcleanupday.de](http://www.worldcleanupday.de))

